

Reduktion des Verspätungsgrunds «Missing Passenger» am Flughafen Stuttgart

Ein Nebeneffekt von der stetigen Zunahme der Passagiere im Luftverkehr ist das Auftreten von Missing Passenger Delays. Als Missing Passenger Delay werden Flüge klassifiziert, die Verspätungen aufweisen, welche durch Passagiere verursacht werden. Explizit sind der Auslöser für diesen Verspätungsgrund Passagiere, welche nicht rechtzeitig zur Einsteigezeit am Flugsteig erscheinen. Der Flughafen Stuttgart will diese Problematik genauer beleuchten. Dieser steuerte die Flugplandaten inklusive der Verspätungsdaten aus dem Jahr 2019 bei, damit die Autoren eine umfassende Datenanalyse durchführen konnten. Dabei unterteilten die Verfasser der Arbeit die Daten in die Kategorien Fluggesellschaft, Destination, Datum und Flugsteig. Diese Aufteilung ermöglichte es, ein breites Spektrum abzudecken und so konnten die Forschungsfragen beantwortet werden. Um das Verständnis für die abflugseitigen Prozesse sowie das Gebäudelayout des Flughafen Stuttgarts zu erlangen, war die Konsultation des Raumnutzungsplanes zwingend. Durch die Kombination der Datenauswertungen und der Situationsanalyse konnten verschiedene Resultate erlangt werden. Die Auswertungen zeigten, dass am Flughafen Stuttgart insgesamt 0.9 % aller Flüge einen Missing Passenger Delay aufwiesen. Zudem konnte mit der Ebene 2 ein Bereich im Flughafengebäude identifiziert werden, bei welchem es durchgehend Flüge mit überdurchschnittliche Missing Passenger Delay Anteile gab. Ebenso konnten Resultate in den übrigen Kategorien erlangt werden. Jedoch empfehlen die Verfasser dem Flughafen Stuttgart ein Hauptaugenmerk auf die Gebäudelayout-Aspekte zu legen, da der Flughafen dort den grössten Einfluss bewirken kann. Es sollten die Wege zu den Flugsteigen auf der Ebene 2 analysiert werden, welche ausschliesslich via Ebene 3 erreicht werden können. Ebenfalls ist eine Analyse der Beschilderungen entlang dieser Laufwege wichtig. Zudem sollte eine Situationsanalyse der architektonischen Gegebenheiten vor Ort durchgeführt und bei Bedarf eine Abhilfe anhand von Absperrungen vorgenommen werden, damit die Laufwege klar ersichtlich sind. Für zukünftige Arbeiten ist eine Auswertung der Flugdaten aus dem Jahr 2018 wünschenswert, anhand welcher die Resultate dieser Arbeit verglichen und validiert werden kann.



Diplomierende
Patrick Lehrnbecher
Pascal Patrick Okle

Dozent
Manuel Waltert



Terminalansicht des Flughafen Stuttgart



Luftbild des Flughafen Stuttgart